



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet PL4 „Digitalisierung gesundheitlicher Verbraucherschutz“ sucht in Bad Kissingen oder Erlangen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projekt- und Anwendungsbetreuer (m/w/d) „ecertBY“

mit Studium der Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre oder Veterinärmedizin
Kennziffer 24159

Die Stelle ist im Landesinstitut Planung und Lenkung Lebensmittelsicherheit (PL) angesiedelt, welches in verschiedensten Bereichen unterstützend für die Behörden des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Bayern tätig ist und zahlreiche bayernweite Aufgaben im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) wahrnimmt.

Ein Projektziel ist die Entwicklung der Anwendung „ecertBY“. Die Anwendung soll den gesamten Zertifizierungsprozess von Drittlandexporten von Lebens- und Futtermitteln digital unterstützen. Dabei werden sowohl die zertifizierenden bayerischen Behörden als auch die antragstellenden Wirtschaftsbetriebe angebunden. Das zu etablierende Produkt „ecertBY“ muss in der Lage sein, mit anderen Systemen (insbesondere Zertifizierungssystemen) zu interagieren und die heute existierenden verschiedenen Zertifizierungssysteme zu vereinheitlichen. Das Produkt wird nutzerorientiert erarbeitet. Die Usability und die Akzeptanz der Anwendenden der Behörden und der Wirtschaftsbetriebe haben sehr hohe Priorität.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Entwicklung / Formulierung von Zielen und einer Vision des Endprodukts
- Verwaltung des Product-Backlogs, Abnahme der Konzepte / User-Stories von fachlicher Seite
- Festlegung der Priorität der Funktionalitäten, u.a. bei Konflikten oder Verzögerungen (Koordination des Umgangs, Budgets und der Zeit innerhalb der Sprints)
- Überwachung der Produktentwicklung / der Entwicklungsphasen
- Primäre Ansprechperson und Vermittler (m/w/d) zwischen Stakeholdern und Teams
- Zentrale Rolle bei der Überprüfung und Bewertung des Produktfortschritts bei jedem Durchlauf

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung bzw. ein Studium der Veterinärmedizin (Master / Diplom [Univ.])
- Erfahrung im Bereich Export und Zertifizierung sowie in den fachlichen Inhalten der zukünftigen Fachanwendung oder Bereitschaft, sich intensiv einzuarbeiten
- Idealerweise Erfahrung im Umgang mit der Struktur und Arbeitsweise bayerischer Behörden
- Erfahrung im agilen Projektmanagement wünschenswert
- Erfahrung in Digitalisierungsprojekten wünschenswert
- Teamfähigkeit, große Einsatzbereitschaft, Sozialkompetenz sowie Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Hohe Eigeninitiative, Flexibilität und strategisches Denken
- Ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsstärke und Organisationstalent
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

 Flexible Arbeitszeiten	 Behördliches Gesundheitsmanagement	 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
 Betriebliche Altersvorsorge	 Jahressonderzahlung	 Vermögenswirksame Leistungen	 Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
 Sicherer Arbeitsplatz	 Ideenmanagement	 Mobiles Arbeiten	

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13. Lediglich bei Tierärzten (m/w/d) kann bei entsprechender Qualifikation und persönlicher Voraussetzung eine Eingruppierung in E 14 erfolgen.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **10.10.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

 **HIER BEWERBEN**

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Heumann, Tel. 09131 6808-2397, und Herr Bodächtel, Tel. 09131 6808-2660, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilleistefähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.